

Cappeln, 16. Oktober 2018

Pressemitteilung der Gemeinde Cappeln (Oldenburg)



Gemeinde Cappeln startet kommunalpolitisches Praktikum für Jugendliche

Kommunalpolitisches Praktikum fördert politische Beteiligung junger Menschen

Ratsmitglieder begleiten Schülerinnen und Schüler sechs Wochen als Mentoren.

Kommunalpolitik findet vor der eigenen Haustür statt – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes, denn schon der Bürgersteig, das Schulgebäude, der Radweg, das Jugendzentrum bis hin zur Gestaltung des Ortskerns sind kommunale Angelegenheiten. Um Jugendliche an das interessante Tätigkeitsfeld der Kommunalpolitik heranzuführen, startet in der Gemeinde Cappeln das kommunalpolitische Praktikum. „Wir wollen die politische Beteiligung junger Menschen fördern und bieten erstmals ein kommunalpolitisches Praktikum an. Das Praktikum zeigt auf, welche vielfältigen Aufgaben die Kommunen haben und welche Menschen an der Erfüllung dieser Aufgaben beteiligt sind,“ sagt Bürgermeister Marcus Brinkmann.

10 Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren haben sich für das kommunalpolitische Praktikum angemeldet. Einzelne Ratsmitglieder aller Fraktionen der Gemeinde Cappeln stellen sich während der sechswöchigen Praktikumszeit als Mentor zur Verfügung. Der Mentor begleitet den Praktikanten soweit wie möglich zu allen mit dem politischen Amt im Zusammenhang stehenden Terminen. Er erläutert inhaltliche Zusammenhänge und stellt notwendige Unterlagen zum Verständnis zur Verfügung. „Damit nehmen die Praktikanten „hautnah“ an den Sitzungen teil und lernen praxisnah die Verwaltungsabläufe kennen,“ gibt der Bürgermeister Auskunft. Auch eine Informationsfahrt zum Niedersächsischen Landtag nach Hannover ist Teil des Programms. Nach regelmäßiger Teilnahme und Ablauf des Praktikumszeit erhalten die Jugendlichen einen Nachweis über das Praktikum in der Kommunalpolitik.